

Оглавление

I. DIE HOCHSCHULBILDUNG. MEIN STUDIUM	5
II. BERUFE IM BAUWESEN. MEIN TAGESABLAUF	13
III. ARTEN DER GEBÄUDE. MEINE WOHNUNG. MEIN HAUS. DIE STADT	21
IV. BAUSTOFFE	31
Библиографический список	36

I. DIE HOCHSCHULBILDUNG. MEIN STUDIUM

1. a) Lesen Sie:

1) Mein Name ist Anton Wolkow. Ich komme aus Russland, aus Twer. Ich bin Student und wohne in Moskau.

2) Ich bin Erika Schmidt. Ich komme aus Deutschland, aus Berlin. Ich bin Chemielaborantin und wohne in München.

3) Ich heiße Johann Schweiger. Ich komme aus Österreich, aus Wien. Ich bin Ingenieur und wohne jetzt in Stuttgart.

4) Mein Name ist Julia Becker. Ich komme aus der Schweiz, aus Zürich. Ich bin Architektin und wohne jetzt in Wien.

5) Ich bin Hans Martin. Ich komme aus Frankreich, aus Paris. Ich bin Bauingenieur und wohne in Hamburg.

b) Erzählen Sie: Das ist Anton Wolkow. Er kommt aus Russland, aus Twer. Er ist Student und wohnt in Moskau.

2. Ordnen Sie zu: *wer sind Sie; willkommen; Ich bin neu hier; Danke; Freut mich; Ich heiße; Auf Wiedersehen; Buchstabieren Sie.*

S: Guten Tag! _____ Ivan Smirnov. _____.

B: Guten Tag, Herr Smirnov! Mein Name ist Bergmann.

S: _____, bitte.

B: B-e-r-g-m-a-n-n.

S: Vielen Dank, Herr Bergmann.

B: Und _____?

M: Ich heiße Irina Merz.

B: Ah! _____! Ich bin Johannes Bergmann, der Hoteldirektor. Dann _____ im Team!

M: _____, Herr Bergmann!

B: Auf Wiedersehen, Herr Smirnov und Frau Merz!

S, M: _____, gleichfalls.

3. Lesen Sie das Gespräch und fühlen Sie das Formular aus.

– Wie heißen Sie? – Anton Wolkow.

– Wo sind Sie geboren? – In Russland, in Twer.

– Wo wohnen Sie? – In Moskau.

– Wie ist Ihre Adresse? – Jaroslawl Autobahn 26.

– Wie ist Ihre Telefonnummer? – 8-903-567-21-84.

– Was sind Sie von Beruf? – Student.

– Wie alt sind Sie? – 22.

– Wo studieren Sie? – An der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen.

– Was sprechen Sie? – Russisch, Englisch und ein bisschen Deutsch.

– Sind Sie verheiratet? – Nein, ich bin ledig.

Familiennamen: _____ Vorname: _____ Heimatland: _____ Geburtsort: _____

Wohnort: _____ Adresse: _____ Telefonnummer: _____ Familienstand: _____

Alter: _____.

4. Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner.

Wie heißt du? Wo bist du geboren? Woher kommst du? Wo wohnst du? Wie ist deine Adresse? Wie ist deine Telefonnummer? Was bist du von Beruf? Wie alt bist du? Wo studierst du? Wie heißt dein Institut? Was sprichst du?

5. Lesen Sie den Text und machen die Aufgaben dazu.

Text 1 A

Hallo! Ich bin Anna Bauer. Ich bin 18 Jahre alt. Ich bin am 10. Juni 2007 geboren. Ich komme aus Russland, aus Wolgograd. Jetzt wohne ich in Moskau. Meine Adresse ist Jaroslawl Autobahn 26. Meine Telefonnummer ist 8-926-573-41-11. Ich bin Studentin und wohne im Studentenwohnheim. Ich studiere an der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen, am Institut für Architektur und Stadtplanung. Ich spreche Russisch, Englisch und ein bisschen Deutsch.

6. Bestimmen Sie, was richtig und was falsch ist.

- a) Sie kommt aus Deutschland.
- b) Sie wohnt jetzt in Wolgograd.
- c) Sie ist Studentin.
- d) Sie studiert an der Moskauer Staatlichen Universität.
- e) Sie spricht sehr gut Deutsch.

7. Beantworten Sie die Fragen.

- a) Wie heißt sie? b) Wie alt ist sie? c) Wann ist sie geboren? d) Woher kommt sie? e) Wo wohnt sie jetzt? f) Wie ist ihre Adresse? g) Wie ist ihre Telefonnummer? h) Was ist sie von Beruf? i) Wo studiert sie? j) Was spricht sie?

8. Ordnen Sie zu.

1) Mein Name ist	A) Studentin.
2) Ich komme	B) in Moskau.
3) Ich bin	C) Hans Baumann.
4) Ich studiere	D) aus Deutschland.
5) Sie ist	E) an der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen.
6) Sie wohnt	F) 18 Jahre alt.
7) Sie ist	G) Russisch und Englisch.
8) Sie spricht	H) in Hamburg geboren.

9. Erzählen Sie über Anna Bauer: Das ist Anna Bauer. Sie ist 18 Jahre alt...

10. Lesen Sie den Text und erfüllen die Aufgaben dazu.

Text 1B Mein Studium

Mein Name ist Nikita Ivanov. Ich bin Direkt-Student im ersten Studienjahr der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen. Ich bin Bachelorstudent. Ich studiere am Institut für ökologisches Bauen und Mechanisierung. Um an der Universität zu studieren, musste ich ein einheitliches Staatsexamen in Mathematik, Physik und Russisch bestehen. Ich habe insgesamt 220 Punkte.

Jeden Tag haben wir drei oder vier Doppelstunden Unterricht. Unsere Gruppe besteht aus 30 Studenten und Studentinnen. Wir besuchen Vorlesungen, Seminare, Laborarbeiten und praktischen Unterricht. Wir haben verschiedene Fächer, z. B. Mathematik, Physik, Chemie, Informatik, technisches Zeichnen, Geschichte Russlands, Sport und eine Fremdsprache: Englisch, Französisch oder Deutsch. Ich lerne Deutsch.

Der Unterricht beginnt um 10 Uhr und ist um 16 Uhr zu Ende. Ende jedes Semesters legen die Studenten Prüfungen und Vorprüfungen ab. Das ist zweimal im Studienjahr, im Januar und im Juni. Wenn ich erfolgreich die Prüfungen bestehe, erhalte ich ein Stipendium. Ich bin ein fleißiger Student. Ich besuche alle Vorlesungen, Seminare und praktischen Unterricht und bemühe mich sorgfältig darauf vorzubereiten.

11. Korrigieren Sie folgende Sätze.

- a) Nikita Ivanov ist Direkt-Student im zweiten Studienjahr.
- b) Er studiert an der Technischen Universität.
- c) Er muss 5 Jahre studieren.
- d) Er hat ein einheitliches Staatsexamen nicht so gut bestanden.
- e) Sie Gruppe ist sehr klein.
- f) Er lernt Englisch.
- g) Sein Unterricht ist immer um 17.20 Uhr zu Ende.
- h) Er hat immer fünf Doppelstunden Unterricht.
- i) Er hat Prüfungen und Vorprüfungen einmal im Studienjahr.
- j) Manchmal versäumt er die Vorlesungen, Seminare und praktischen Unterricht.

12. Was passt zusammen.

1) Direkt-Student	A) состоять из
2) ein einheitliches Staatsexamen	B) учиться в университете
3) Doppelstunde	C) студент дневного обучения
4) bestehen aus	D) готовиться к экзаменам
5) studieren an der Universität	E) посещать лекции
6) praktischer Unterricht	F) единый государственный экзамен
7) Fächer	G) сдавать экзамены
8) Vorlesungen besuchen	H) пара
9) Prüfungen ablegen, bestehen	I) предметы
10) sich vorbereiten auf die Prüfungen	J) практические занятия

13. Finden Sie Antonyme.

1) Direkt-Student	A) zu Ende sein
2) beginnen	B) praktischer Unterricht
3) besuchen	C) arbeiten
4) die Prüfung anlegen	D) Abend-Student
5) die Vorlesung	E) schlecht
6) studieren	F) versäumen
7) erfolgreich	G) Ingenieur
8) Student	H) die Prüfung nicht bestehen

14. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

a) Wo studiert Nikita Ivanov? b) In welchem Studienjahr studiert er? c) Ist er Abend- oder Direkt-Student? d) Welche Fächer hat er an der Uni? e) Wie viele Studenten sind in seiner Gruppe? f) Wann fängt der Unterricht an und wann ist er zu Ende? g) Wann hat er Prüfungen und Vorprüfungen? h) Versäumt er den Unterricht?

15. Lesen Sie den Dialog.

I: Hallo Oleg!

O: Hallo Igor! Wir haben uns schon lange nicht gesehen. Wie geht's dir?

I: Danke, gut. Und dir? Was machst du hier? Bist du Student dieser Universität?

O: Auch gut, danke. Ja. Ich habe in diesem Jahr die Schule absolviert und seit dem ersten September bin ich Student der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen.

I: Freut mich! Und ich bin im dritten Studienjahr.

O: An welchem Institut studierst du?

I: Ich studiere am Institut für hydrotechnisches und energetisches Bauen. Und du?

O: Aber ich studiere am Institut für Industrie- und Bauingenieurwesen. Ich hoffe, dass ich in vier Jahren ein hochqualifizierter Bauingenieur werde.

I: Wohnst du im Studentenwohnheim?

O: Nein. Ich wohne bei meinen Eltern. Komm vorbei.

I: Danke! Ich komme bald. Tschüs!

O: Bis bald!

16. Bilden Sie ähnliches Gespräch.

17. Bringen Sie das Gespräch „Das Hochschulsystem in Deutschland“ in die richtige Reihenfolge.

– Hallo Ivan! – Hallo Max! – Von den 300 Hochschulen sind etwa 80 Universitäten. – Wer steht an der Spitze der deutschen Universität? – Welchen Aufbau hat die Universität? – In Heidelberg im Jahre 1385. – Ich bin mit dem Hochschulsystem in Deutschland nicht bekannt. Kannst du mir helfen? – Ein halbes Jahr. – Die Universität gliedert sich in Fakultäten/Fachbereiche, Institute/Seminare. – Ja, bestimmt. Was möchtest du wissen? – Lehrer, Sprach- und Kulturwissenschaftler, Geistliche, Juristen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Natur- und Agrarwissenschaftler, Ingenieurwissenschaftler und Ärzte. – In wie viele Semester ist das Studium gegliedert? – der Rektor oder Präsident, der für mehrere Jahre gewählt wird. – Wieviel Hochschulen und Universitäten gibt es in Deutschland? – Welche Fachleute bilden die Universitäten heran? – Wie lange dauert ein Semester? – Wann und wo wurde die erste Universität in Deutschland gegründet? – Gern geschehen. – In zwei Semester. Das Wintersemester beginnt im Oktober, das Sommersemester beginnt im April. – Vielen Dank Max für die Information!

18. Finden Sie die Information über das Hochschulsystem in Russland und bilden ähnliche Gespräche.

19. Lesen Sie den Text und erfüllen die Aufgaben dazu.

Text 1C Technische Universität Eindhoven

Eindhoven ist die Stadt im Süden der Niederlande. Die Stadt zählt rund 220 000 Einwohner und ist international als Ursprungsort und langjähriger Hauptsitz des Elektronikkonzerns Philips bekannt. Nicht zuletzt diesem Umstand ist es auch zu verdanken, dass hier 1956 die Technische Universität Eindhoven (TU/e) als zweite Technische Universität des Landes eröffnet wurde. Rund 13 000 Studierende besuchen gegenwärtig Veranstaltungen in neun Fakultäten, darunter Architektur, Elektrotechnik und Maschinenbau. Bachelor werden in 16 Fachrichtungen ausgebildet und die Ausbildung von Master erfolgt in 25 Studiengängen.

Der Campus wurde modernisiert und schrittweise zu einem offenen Wissenschaftspark umgewandelt. Das Gebäude der Universität wurde auch umgestaltet und beeindruckt jetzt mit gewaltigen Abmessungen: Insgesamt 170 m lang, 20 m breit und 40 m hoch, war es im Stil des Nachkriegsfunktionalismus als zwölfgeschossige Stahlbetonkonstruktion errichtet und mit einer gläsernen Vorhangfassade bekleidet worden. Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen beherbergt die Universität Hörsäle und Lernbereiche für die Fakultäten Industrial Design und Industrial Engineering & Innovation Sciences, hinzu kommen eine Kantine, mehrere Ausstellungsräume sowie Arbeitsbereiche für mehrere Serviceabteilungen und den Vorstand.

20. Bestimmen Sie, was richtig und was falsch ist.

- a) Eindhoven ist die Hauptstadt der Niederlande.
- b) Seit einem Jahr ist die Stadt als Hauptsitz des Elektronikkonzerns Philips bekannt.
- c) Die Technische Universität Eindhoven (TU/e) gilt als die erste Technische Universität der Niederlande.
- d) Die Stadtbevölkerung beträgt 13.000 Einwohner.
- e) Die Technische Universität Eindhoven (TU/e) wurde 1956 eröffnet.
- f) Die Ausbildung an der Universität erfolgt an neun Fakultäten darunter auch an der Fakultät für Architektur.
- g) An der Technischen Universität Eindhoven werden Bachelor ausgebildet.
- h) Der Campus und das Gebäude der Universität wurden umgestaltet.
- i) Nach dem Umbau bekommt die Universität einige Hörsäle für bestimmte Fakultäten.

21. Was passt zusammen.

1) die Hauptstadt	A) здание
2) eröffnen	B) реконструкция
3) das Gebäude	C) открывать
4) errichten	D) оборудовать
5) der Umbau	E) штаб-квартира
6) die Abmessungen	F) навесной фасад
7) bekleiden	G) размеры, параметры
8) die Vorhangfassade	H) строить, сооружать
9) umgestalten	I) столица
10) der Hauptsitz	J) превращать

22. Beantworten Sie die Fragen.

- a. Wodurch ist die niederländische Stadt Eindhoven bekannt?
- b. Wann wurde die Technische Universität Eindhoven eröffnet?
- c. Wie groß ist die Zahl der Studierenden an der Universität?
- d. In welchen Fachrichtungen werden die Studierenden ausgebildet?
- e. Wie wurde das Gebäude der Universität umgestaltet?
- f. Wieviel Geschosse hat das Universitätsgebäude?
- g. Welche neuen Lehrräume hat das Gebäude nach dem Umbau erhalten?

23. Lesen Sie den Text und erfüllen die Aufgaben dazu.**Text 1D Leben und lernen rund um die Uhr**

Studieren an der Universität Konstanz heißt leben und lernen auf einem überschaubaren Campus. Die Universität liegt in einer der schönsten Regionen Deutschlands direkt am Bodensee im Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Österreich. Hierher kommen junge Leute aus 80 Ländern.

1966 als Reformhochschule gegründet, wurde sie mit der Zeit in die Universität umgestaltet. Seit 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts verfügt die Universität Konstanz über das Gelände von 90 000 Quadratmetern. An der Universität werden Natur, Geistes- und Sozialwissenschaften unterrichtet. Über 10 000 Studierende bekommen die Ausbildung in 40 Fachrichtungen. Über 40 Studienangebote stehen den jungen Leuten zur Verfügung. Das Kern der Campus-Universität Konstanz ist die Bibliothek, die zu den drei besten deutschen Bibliotheken gehört. Der Bücherbestand zählt mehr als zwei Millionen Bände, bietet darüber hinaus auch Internet- und Multimedia-Arbeitsplätze, unzählige Zeitschriften und andere Medien an. Man kann Weltkarten, Video- oder Mikrofilme, DVDs oder CDs ausleihen,

Конец ознакомительного фрагмента.

Приобрести книгу можно

в интернет-магазине

«Электронный универс»

e-Univers.ru